

Markt Manching
Herrn 1. Bürgermeister Herbert Nerb
Damen und Herren des Marktgemeinderates
Postfach 12 09
85074 Manching

nachrichtlich:
Damen und Herren Fraktionssprecher
Adolf Engel (FW), Birgid Neumayr (CSU),
Johann Froschmeier (SPD)

Antrag auf Aufnahme von Maßnahmen des Artenschutzes in die Ortsrechtsatzung der Marktgemeinde Manching, u.a.

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Nerb,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

die Fraktion der Unabhängigen Wähler Manching e. V. stellt den Antrag auf Aufnahme von Maßnahmen des Artenschutzes in die Ortsrechtsatzung der Marktgemeinde Manching. Darüber hinaus möge der Marktgemeinderat seinen Willen erklären, sich am kommunalen Biodiversitätsleitfaden (durch Städtetag an alle Kommunen verteilt) zu orientieren, Gebäude und Freiflächen im Besitz der Marktgemeinde zu begrünen und Straßenbegleitflächen als artenreiche Wiesen zu pflegen.

Nicht zuletzt durch das Volksbegehren "Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen", das durch die Bayerische Staatsregierung angenommen und in einem Begleitgesetz erweitert wurde, wird der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach einem verstärkten Arten- und Naturschutz deutlich.

Auch wir als Kommune sollen und dürfen uns dem Bürgerwillen nicht verschließen, sondern vielmehr mit gutem Beispiel vorangehen und klare Akzente setzen.

Die Fraktion der Unabhängigen Wähler (UW-Manching e.V.) stellt daher den Antrag in die „Verordnung über die Pflege von Grundstücken und deren Schutz vor Verwilderung“ auch den Gedanken des Arten- und Naturschutzes mit aufzunehmen.

Viele, in Privatbesitz befindliche, Baugrundstücke im Marktbereich liegen brach und sind ungenutzt. In der Regel wachsen auf diesen Grundstücken ausschließlich nicht blühende Gräser. Es fehlen unterschiedliche Blühpflanzen (Blumen) welche eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen darstellen. Deshalb werden solche Flächen auch oft als Bienenweiden bezeichnet. Die Blüten der in Blühstreifen enthaltenen Blumen halten oftmals bis in den frühen Herbst an und erfreuen neben den blütenbesuchenden Insekten wie Honigbienen, Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen auch die Menschen mit ihrer Farbenpracht. Neben dem schönen Aussehen haben die Blühflächen allerdings noch viel mehr zu bieten - insbesondere die Förderung der biologischen Vielfalt.

Die bestehende Gemeindegatsung soll dahingehend ergänzt werden, dass auf unbebauten, brachliegenden (Bau-)Grundstücken 20 Prozent (1 Fünftel) der Gesamtfläche eine Blühfläche anzulegen ist.

Darüber hinaus möge der Gemeinderat der Marktgemeinde Manching seine Absicht erklären, sich am kommunalen Biodiversitätsleitfaden zu orientieren, um so die vom Ministerrat des Freistaates Bayern 2008 entwickelte Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt tatkräftig zu unterstützen und auch davon zu profitieren.

Mit kollegialen Grüßen,

Werner Semmler
Fraktionsvorsitzender